

Alte Geister

Jetzt sitze ich in meinem Haus,
Die alten Geister sind wohl aus,
Denn ich bin hier ganz entspannt,
Warte auf die Angst gespannt.

Natürlich will ich sie nicht spüren,
Will lieber mein altes Leben führen.
Doch kann ich dem Frieden nicht ganz trauen,
Will mir den Abend nicht versauen.

Es ist schön, die gleiche Luft zu atmen, wie meine Lieben,
Diesen Traum hatte ich schon fast abgeschrieben.
Es macht mir Mut für mein neues Leben
Und bestärkt mich in meinem weiteren Streben.

Wie habe ich die Kinder vermisst,
Ihr Lachen zeigt mir, ich bin Optimist.
Dazu bin ich durch meine Familie geworden,
Die alten Geister sind endgültig gestorben.

Ich danke auch meiner Frau dafür,
Das Leben verlangte so viel von ihr.
Doch hat sie mich niemals abgeschrieben,
Hat mutig die alten Geister vertrieben.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 30.09.2009

Krankheits-Zyklus